



Niederschrift

über die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadt Freudenberg im schriftlichen Verfahren gem. § 29 der Geschäftsordnung in Verbindung mit § 37 Abs. 1 GemO vom 24.04.2020

Der gesamte Gemeinderat hat in einer Umfrage vom 07.04.2020 einstimmig dem schriftlichen Verfahren gem. § 29 der Geschäftsordnung in Verbindung mit § 37 Abs. 1 GemO für die folgenden Tagesordnungspunkte zugestimmt.

TOP 1 Beschlussfassung über die Vergabe der Abbrucharbeiten zur Baumaßnahme Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus

Die Vorlage, Anlage 1 zum Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt.

Folgende Fragen wurden an die Verwaltung gestellt und die Antwort allen GR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt:

Frage Stadtrat Kaller: Warum beinhaltet der Beschlussvorschlag nicht das Nebenangebot?

Antwort FB 2:

Es ist in Abstimmung mit unserem Architekten Herrn Kunkel geplant, den Sondervorschlag der Firma Leis umzusetzen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass bei der Beprobung keine Verunreinigung des Materials festgestellt wird. Nach Aussage der Firma Leis sowie unseres Architekten sind erfahrungsgemäß bei Abbruchmaterial aus Stahlbeton keine Probleme zu erwarten, können aber vor einer Beprobung nicht mit 100%iger Sicherheit ausgeschlossen werden und deshalb wurde der Preisnachlass im Beschlussvorschlag nicht eingerechnet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg beschließt, der Firma Leis aus

74731 Walldürn den Zuschlag zum angebotenen Preis von 192.640,84 € brutto für das Gewerk Abbrucharbeiten zur Baumaßnahme Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus zu erteilen.

Widersprüche bis Freitag, den 24.04.2020, 12 Uhr

-keine-

Ergebnis:

Der Beschluss gilt somit als angenommen.

TOP 2 Beschlussfassung über die Vergabe der Elektroarbeiten für die Baumaßnahme Sanierung der Lindtalschule

Die Vorlage, Anlage 2 zum Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt.

Folgende Fragen wurden an die Verwaltung gestellt und die Antwort allen GR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt:

Frage Herr Kaller: Sind die zusätzlichen Rauchmelder und Sicherheitsleuchten Vorschrift?

Antwort FB 2:

Das Brandschutzkonzept verlangt Rauchwarnmelder für alle Unterrichts- und Aufenthaltsräume sowie Sicherheitsbeleuchtung in Fluren, Treppenhäusern sowie fensterlosen Aufenthaltsräumen. In der Kostenberechnung war nur die Ausstattung der Klassenräume und Flure mit Rauchmeldern und Sicherheitsbeleuchtung vorgesehen, die unmittelbar von den Baumaßnahmen (Erstellung zweiter Rettungsweg, notwendiges Treppenhaus, neue Fluchttreppe) betroffen sind. Dass bestehende Klassenräume und Flure, die von der Baumaßnahme nicht betroffen sind, auch nachgerüstet werden müssen, wurde erst durch die Begehung mit den Fachfirmen deutlich.

Frage Stadtrat S. Weis: In welchem Verhältnis stehen die 50% Mehrkosten zu den zusätzlichen Rauchmeldern und Sicherheitsbeleuchtungen, bzw., wenn die zusätzlichen Leistungen nicht erforderlich wären, hätte die Kostenschätzung dann gepasst?

Antwort FB 2:

Hier eine Zusammenstellung der Kosten für zusätzliche Sicherheitsbeleuchtung und Rauchmelder:

3 Stück	Fluchtwegleuchten Outdoor, da die Rettungswege an der neuen Fluchttreppe nicht beleuchtet sind		
	3 x	490,00 €	= 1470,00 €
15 Stück	Rauchwarnmelder in 3 Klassenzimmern und den 4 Fachräumen im UG der Schule		
	15 x	200,00 €	= 3000,00 €
3 Stück	Rettungszeichenleuchten in 3 Klassenzimmern		
	3 x	600,00 €	= 1800,00 €
		Netto	<hr/> 6270,00 €
		Brutto	7461,30 €

Die Auftragssumme abzüglich der zusätzlichen Leistungen liegt somit bei 19.616,47 € brutto

Geschätzt waren 18.455,00 € brutto

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg beschließt, der Firma Pfeifer Elektro GmbH aus 97903 Collenberg den Zuschlag zum angebotenen Preis von 27.077,77 € brutto für das Gewerk Elektroarbeiten zur Baumaßnahme Sanierung Lindtalschule zu erteilen.

Widersprüche bis Freitag, den 24.04.2020, 12 Uhr

-keine-

Ergebnis:

Der Beschluss gilt somit als angenommen.

TOP 3 Beschlussfassung über die Vergabe der Schlosserarbeiten für die Baumaßnahme Sanierung der Lindtalschule

Die Vorlage, Anlage 3 zum Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt.

Folgende Fragen wurden an die Verwaltung gestellt und die Antwort allen GR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt:

Frage Stadtrat Kaller: Was heißt „entspricht nicht...? Dann können wir es doch auch nicht verwenden, oder?

Antwort FB 2:

Das vorhandene Geländer im Treppenhaus der Lindtalschule ist nur 80 cm hoch und somit niedriger als die vorgeschriebenen 110 cm und der lichte Abstand zwischen den geschwungenen Füllstäben ist weiter als das vorgeschriebene Höchstmaß von 12 cm.

Angefragt waren im Leistungsverzeichnis zwei Varianten:

Variante 1: Aufstockung des Geländers mit einem 30 cm hohen Stahlrahmen und Montag von VSG-Glasscheiben an den darunterliegenden Bereich des Geländers um das Durchstürzen von Personen zu vermeiden.

Variante 2: Demontage des vorhandenen Geländers und Montage eines neuen den Vorschriften entsprechenden Geländers.

Da der Preisunterschied gering ist, soll nun die Variante 2 zur Ausführung kommen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg beschließt, der Firma RH Metallbau aus 63839 Kleinwallstadt den Zuschlag zum angebotenen Preis von 29.393,- € brutto für das Gewerk Schlosserarbeiten zur Ertüchtigung des Innengeländers für die Baumaßnahme Sanierung Lindtalschule zu erteilen.

Widersprüche bis Freitag, den 24.04.2020, 12 Uhr

-keine-

Ergebnis:

Der Beschluss gilt somit als angenommen.

TOP 4 Beschlussfassung über die Zusammenlegung der Gutachterausschüsse im Main-Tauber-Kreis

Die Vorlage, Anlage 4 zum Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt.

Folgende Fragen wurden an die Verwaltung gestellt und die Antwort allen GR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt:

Frage Stadtrat Kaller: Hat Wertheim, Werbach, Kilsheim schon einen zustimmenden Beschluss?

Antwort FB 2:

Wertheim hat den Abschluss der Vereinbarung auf der Tagesordnung der Sitzung am 27.04.2020. Werbach hat die mit diesem Tagesordnungspunkt geplante Sitzung aufgrund Corona nicht abgehalten, wird den Beschluss aber versuchen zeitnah herbeizuführen, Zustimmung wurde von Seiten der Verwaltung signalisiert.

- Kilsheim hat am 10.02. die Grundsatzentscheidung zur Übertragung an die Stadt Wertheim getroffen, der Vertrag muss vom Gemeinderat aber dann nochmals separat beschlossen werden.

Frage Stadtrat Kaller: Wie hoch sind die bisherigen Kosten?

Antwort FB 2:

Auf der zugeordneten Haushaltsstelle wurden in den letzten 5 Jahren folgende Beträge gebucht

- 2019: 148,98 €
- 2018: 1.979,07 €
- 2017: 24,60 €
- 2016: 4.135,74 €
- 2015: 1.673,40 €

Die Unterschiede ergeben sich aus der Abhängigkeit der angefragten Gutachten und der daraus resultierenden Anzahl der Sitzungen des Gutachterausschusses. Im Durchschnitt ergibt sich daraus ein Betrag von ca. 1.600 €/ Jahr.

Frage Stadtrat Kaller: Entfallen damit die Zahlungen an unsere Mitglieder im neuen Ausschuss oder verbleiben Restkosten bei uns?

Antwort FB 2:

Über die 2,50 €/Einwohner sind alle Kosten abgedeckt, die Gutachter erhalten von der Stadt Freudenberg keine weiteren Zahlungen.

Frage Stadtrat Kaller: Warum noch ohne MwSt. ab 2021 Pflicht, oder?

Antwort FB 2

Der Mehrwertsteueranteil ist dann ein durchlaufender Posten. Anzusetzen auf dem Produkt sind nur die Nettokosten.

Frage Stadtrat S. Weis: Belaufen sich die Kosten 2,50 €/Einwohner somit auf fast 10.000.-€ im Jahr! Richtig?

Antwort FB 2:

Ja richtig, 2,50 €/Einwohner ergibt bei ca. 3800 Einwohner ca. 9.500,- €. Im Hinblick auf die anstehenden Neubewertungen aller bebauten und unbebauten Grundstücke im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform durch die Gutachterausschüsse gerechtfertigt.

Widersprüche bis Freitag, den 24.04.2020, 12 Uhr

-keine-

Ergebnis:

Der Beschluss gilt somit als angenommen.

TOP 5 NÖ Beschlussfassung über die Anpassung der Betriebsführungsverträge und die Förderung der kirchlichen Kindergärten Boxtal und Rauenberg vom 10.07.2012

Die nichtöffentliche Vorlage wurde allen Mitgliedern zugestellt.

Fragen wurden beantwortet und die Antworten allen GR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Verträge mit der Kath. Kirchengemeinde Freudenberg über den Betrieb und die Förderung der kirchlichen Kindergärten Boxtal und Rauenberg vom 10.07.2012 werden hinsichtlich der Defizitbeteiligung von bisher 87 Prozent auf 90 Prozent beginnend ab 01.05.2020 angepasst.

Widersprüche bis Freitag, den 24.04.2020, 12 Uhr

-keine-

Ergebnis:

Der Beschluss gilt somit als angenommen.

TOP 6 Beschlussfassung über den Verkauf Bauplatz „Großschnabel“ Flst.-Nr. 4218

Die Vorlage, Anlage 6 zum Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt das Flurstück 4218 der Gemarkung Freudenberg in der Größe von 520m² für 100€ /m² an Eheleute Ziegler in Obernburg zu verkaufen.

Widersprüche bis Freitag, den 24.04.2020, 12 Uhr

-keine-

Ergebnis:

Der Beschluss gilt somit als angenommen.

Unterschriften liegen im Original vor.

.....
Vorsitzender Roger Henning

.....
Schriftführer Markus Tremmel

.....
Stadtrat Beil

.....
Stadträtin Schnellbach